ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893

Lieber Freund! Hier ist es einfach herrlich. Gestern mit Rad und Hund in Dölsach ^gL vienz gewesen, und dort eine Einladung zu einem Radfahrfeste erhalten. Im Coupé mit einem polnischen Juden über's – Bicycle gesprochen. Nächste Woche fahre ich per Bahn nach Toblach, von da nach Cortina. Dann berichte ich über Alles.

Hier in der kleinen Dorfkirche ist das Original von Defregger's Madonna, und viele Jugendskizzen, wie Portraits von ihm zeigt der Wirth in seiner Stube. Wenn Sie schreiben, dann ibitte Dölsach b/Lienz, poste restante.

Grüßen Sie Schwarzkopf's und seien Sie herzlich gegrüßt

Ihr treuer

5

10

Salten

Dölsach, 12 Aug. 93.

CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 602 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »29«

7 Wirth in seiner Stube] Josef Putzenbacher?

Erwähnte Entitäten

Personen: Franz Defregger, Josef Putzenbacher, Felix Salten, Gustav Schwarzkopf, Emil Schwarzkopf, Max Schwarz-

kopf, Rudolf Schwarzkopf Werke: Heilige Familie

Orte: Cortina d'Ampezzo, Dölsach, Lienz, Pfarrkirche Dölsach, Polen, Putzenbacher, Toblach, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03126.html (Stand 17. September 2024)